

Winterblühende Gehölze: Winterblüte, Zaubernuss, Schneeball & Co.



Winterblühende Gehölze erfreuen uns mit ihrem Duft und ihrer Blüte zu einer an sich kalten Jahreszeit. Die Chinesische Winterblüte (*Chimonanthus praecox*), die Zaubernuss (*Hamamelis*), und der Mittelmeer-Schneeball (*Viburnum tinus*) sind wohl die beliebtesten; daher seien sie besonders vorgestellt: Schnee und Kälte halten die **Chinesische Winterblüte** nicht davon ab zu blühen und intensiv zu duften. Die Blüte beginnt oft bereits Ende Dezember und dauert bis zum Februar. In ihrer Jugend blüht sie erst spärlich und benötigt einen geschützten Ort. Sie wächst langsam, doch wenn sie sich etabliert hat, ist sie ein ganz prächtiges Wintergehölz. Der Duft der

Winterblüte erinnert an Vanille – das ätherische Öl findet auch in der Parfumindustrie Verwendung. Beim Schnitt sollte daran gedacht werden, dass die Winterblüte am zweijährigen Holz blüht. Ein vorsichtiger Rückschnitt nach der Blüte ist möglich.

Zu den robusten Winterblühern gehört die **Zaubernuss**; sie blüht selbst bei Temperaturen von minus zehn Grad mit ihren knäuelartigen, fädigen Blütenständen. Die Blütezeit ist sorten- und witterungsabhängig. Während manche Sorten bereits im Dezember blühen, öffnen andere erst im Januar, Februar ihre Blüten. Auch die Zaubernuss ist ein langsam wachsendes Gehölz. Sie sollte nicht geschnitten werden, weil sie sonst eine verkorkste Form bekommt. Am schönsten ist es, wenn sie in Hausnähe gepflanzt wird, da die Fernwirkung der Blüten eher bescheiden ist.

Der **Mittelmeerschneeball** – auch Lorbeerschneeball – ist bei uns aus mehreren Gründen sehr beliebt. Seine duftenden weißen bis rosafarbenen Blütendolden machen ihn vom Spätherbst bis Spätwinter zu einer attraktiven Blühpflanze. Anziehend sind für den Gartenliebhaber auch seine metallisch glänzenden Beeren, die wie die Blüten in Dolden über die Kronen hinauswachsen. Während die vorher genannten Pflanzen Laub-abwerfend sind ist der Mittelmeer-Schneeball immergrün. Der jährliche Rückschnitt erfolgt am besten nach der Blüte im Frühjahr. Die Pflanze ist sehr schnittverträglich und kann in jegliche Form gebracht werden. An attraktiven winterblühenden Gehölzen seien zudem noch genannt: Winterjasmin, Schneeforsythie, Mimose, Mahonie, heimischer Hartriegel, Winterschneeball und natürlich die Schneeheide.